

Der Förderverein will vor allem die Schülerinnen und Schüler der Annette von Rantzen Gemeinschaftsschule ideell und materiell unterstützen.

Wir engagieren uns mit großer Überzeugung persönlich für die gute Sache und bitten Sie ganz herzlich um Unterstützung des Fördervereins – werden Sie Mitglied im Verein oder auch Sponsor spezieller Projekte, denn gute Bildung und die Zukunft junger Menschen geht uns alle an.

Bankverbindung:  
Sparkasse Südholstein  
IBAN DE 98 2305 1030 0510 0255 88  
BIC NOLADE21SH0



Wir engagieren uns für Bildung  
- die Zukunft unserer Kinder.



Bernd Jorkisch  
1. Vorsitzender



Bernd Löhmann  
2. Vorsitzender

23821 Rohlstorf  
Tel. 04559 / 188 94 94  
Fax. 04559 / 188 94 95  
info@foerdereverein-avrgs.de  
www.foerdereverein-avrgs.de



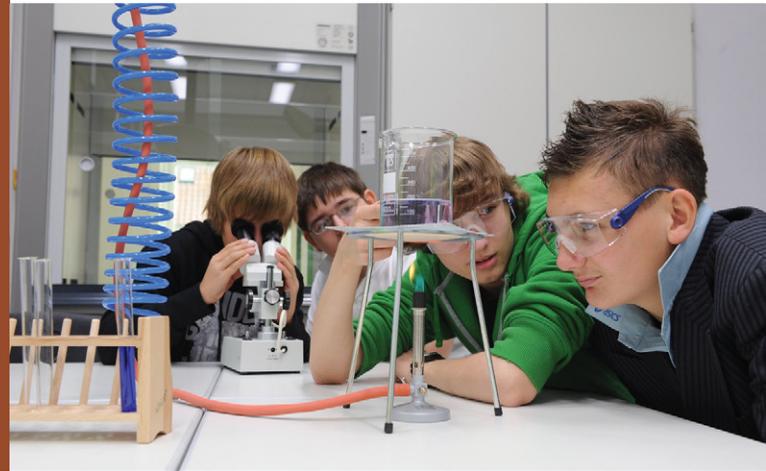
Verein der Freunde und  
Förderer der Annette von Rantzen  
Gemeinschaftsschule e.V.

## Freunde und Förderer der Annette von Rantzaу Gemeinschaftsschule

Im September 2010 ging die private Annette von Rantzaу Gemeinschaftsschule mit einer ganz besonderen Aufgabe an den Start - der wichtigen Aufgabe, mit dafür Sorge zu tragen, dass in unserer Region Schulabgänger ohne erreichten Abschluss zur absoluten Ausnahme werden. Wir können es uns in Deutschland nicht mehr erlauben, einen hohen Prozentsatz junger Menschen ohne Bildungserfolg und Ausbildungsfähigkeit in die Arbeitswelt zu entsenden.



Verein der Freunde und  
Förderer der Annette von Rantzaу  
Gemeinschaftsschule e.V.



In der neuen privaten Gemeinschaftsschule steht der Mensch im Fokus. Das „Lernprinzip Rohlstorf“ setzt auf Eigeninitiative und gegenseitiges Vertrauen - es fördert die Stärken des Einzelnen und schafft Perspektiven. Wissensvermittlung und bestmögliche Förderung sind Inhalt des ganzheitlichen Schulprinzips.



Die Annette von Rantzaу Gemeinschaftsschule hat Vorbildfunktion: Der ganzheitliche Bildungsansatz für Jugendliche als „Lernprinzip Rohlstorf“ beruht auf der besonderen Verbindung von Lernen und Leben, setzt auf Gemeinschaftssinn sowie persönliche Entwicklung und versteht sich ganz bewusst als Angebot für Jugendliche aus allen sozialen Schichten.

